

Für die Weihnachtsaison!

[53239]

Wismar, im Oktober 1887.

In unserem Verlage erscheinen im Laufe dieses Monats:

Skatbuch in Versen

von
Paul Renz.

Eleg. geb. 2 M 40 & ord., 1 M 80 & no. i. R.

1 M 60 & netto bar.

Freieyplre.: in Rechn. 13/12 — bar 7/6.

Wir hoffen, daß dieses liebenswürdige, humorvolle Buch einen der gangbarsten Artikel der diesjährigen Weihnachtsaison bilden wird. Es ist ein Buch, aus dem selbst die geübtesten Spieler lernen oder in dem sie manchen trefflichen Erfahrungssatz in humoristischen Versen bestätigt finden können. Außerdem bietet das Büchlein eine Fülle von ganz allerliebsten Sentenzen des Skathumors.

Nur Empfehlung.

Ein Rektor von der Töcherschule,
Der „legte“ einst ein blankes Daus,
Doch weder war das Werk von Buhle,
Noch meines damals schon heraus.

Seid diese beiden existieren,
Sind auch Rektoren nun gefeit
Und bringen, wenn sie jetzt tourniren,
Kein blankes Daus in Sicherheit.

Aus den Skatbetrachtungen.

Es kann der Mensch nichts schwerer fassen,
Als stets das rechte Blatt im Skat,
Doch schwer ist's auch, den Ramsch verpassen,
Besonders, — wenn man keinen hat!

„Wenn dies nicht stand und das nicht lag,
Und einer spielte feiner —“
So sprach ein Leichenredner, — ach,
Da war er h'rum wie Einer!

Gottfried von Hohenhoeven.

Ein Ritterleben in Liedern

von
Herrmann Richter.

In vornehmer Ausstattung, doppelfarbigen
Druck. Hocheleg. geb. 4 M ord., 3 M no. i. R.

2 M 70 & no. bar.

Freieyplre.: in Rechn. 13/12 — bar 7/6.

Aus diesem Buche weht eine herzerquickende Frische. — In wechselnden Rhythmen rollt sich der Lebenslauf eines jungen Rittersmannes auf, wie er, der Mönchsschule entwachsen, im Dienste des Kaisers nach Welshland zieht, tapfer und erfolgreich für Kaiser und Reich streitet und endlich, nachdem er auch das Ziel seiner Minne erreicht, auf die Burg seiner Väter zurückkehrt. — Schelmische Liebeslieder, launige Weingefänge sind in die Berichte eingeflochten. Jugendlisches Kraftbewußtsein spricht aus allen Liedern, und die aus ihnen hervorklingende frische Raivität der Anschauungsweise jener fernern Zeiten nimmt den Leser von Anfang an gefangen. — Zweifellos ist das hübsche Buch ein willkommenes Festgeschenk, namentlich auch für Studenten.

Wir bitten freundlichst, den obigen Novitäten eine lebhaftere Verwendung zu teil werden zu lassen und erbiten uns, um Gelegenheit zu geben, sie kennen zu lernen, ein Probeexemplar zu dem besonders ermäßigten Preise von 1 M 50 & bar für Renz, Skatbuch und von 2 M 40 & bar für Richter, Gottfried von Hohenhoeven.

Hochachtungsvoll

Vinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagsconto.

G. Freytag's Lebenserinnerungen.

[53240]

Mitte November versende ich:

Erinnerungen

aus meinem Leben.

Von

Gustav Freytag.

Ein Band von 24 1/4 Bogen 8°.

Preis geh.: 5 M ord.

Freytag's Lebens- Erinnerungen wurden ursprünglich als Einleitung zu dessen gesammelten Werken geschrieben und waren auf diese Weise nur den Abnehmern der in Lieferungen und Bänden erscheinenden, einzeln nicht verkäuflichen Ausgabe der Werke zugänglich. Den zahlreichen an sie ergangenen Aufforderungen entsprechend, haben sich Verfasser und Verleger entschlossen, das Werk, welches sich schon bei seinem ersten Erscheinen einer außerordentlich günstigen Aufnahme des Publikums zu erfreuen hatte, in einer gesonderten Ausgabe zu veröffentlichen und dasselbe somit einem größeren Leserkreise zugänglich zu machen. Im Ganzen ist die Form unverändert geblieben, nur wenig wurde gebessert und anders geordnet, damit dem Buche ein geeigneter Abschluß gegeben werden konnte.

Es ist hiermit Gelegenheit geboten, besonders während der bevorstehenden Weihnachtszeit sich für das Buch, das allseitig willkommen geheißen werden wird, in lohnender Weise zu verwenden. Ich werde die geehrten Handlungen, die sich mit dem Vertriebe vorzugsweise befassen wollen, bei ihren Bemühungen in jeder Weise zu unterstützen suchen.

In Halbfranz (F. Hager) gebundene Exemplare werde ich vorrätig halten und den Einband mit 1 M 80 & netto berechnen.

Meine Bezugsbedingungen habe ich durch ein besonderes Circular mitgeteilt.

Etwaige Wünsche in betreff der Zusendung bitte ich an die Herren Kommissionäre zu richten. Direkte Sendungen werden von mir nicht ausgeführt.

Im allgemeinen werde ich nur fest und bar liefern, einfache Bestellungen à cond. aber unberücksichtigt lassen.

Gebundene Exemplare sind auch von den hiesigen und auswärtigen Herren Bar-Sortimentern zu beziehen.

Leipzig, Mitte Oktober 1887.

S. Pirzel.

C. F. Amelangs Verlag
in Leipzig.

[53241]

Storm, Immensee.

Prachtausgabe.

und

Saint-Pierre,

Paul und Virginie.

Illustriert von Leloir.

gelangen am 27. d. M. zur Ausgabe.

Wir bitten bez. der gewünschten Beförderungsweise die Herren Kommissionäre rechtzeitig zu benachrichtigen.

Hochachtungsvoll

C. F. Amelangs Verlag.

[53242] Demnächst gelangen folgende Fortsetzungen, resp. Neuigkeiten zur Versendung:

Die Fortschritte der Physik im Jahre 1882. Dargestellt von der physikalischen Gesellschaft zu Berlin. XXXVIII. Jahrgang. Erste Abtheilung: Physik der Materie, redigirt von Prof. Dr. F. Neesen und Dr. E. Rosochatius. Preis 9 M ord., 6 M 75 & netto.

Pfleiderer, Otto, Dr. u. Prof. d. Theol., Das Urchristenthum, seine Schriften und Lehren in geschichtlichem Zusammenhang. Preis 14 M ord., 10 M 50 & no. **Wellhausen, J.,** Skizzen und Vorarbeiten. Drittes Heft: Reste Arabischen Heidentumes. Preis 8 M ord., 6 M netto.

Wird nur fest, resp. bar versandt. Heft 2 erschien im Oktober 1885.

Ich bitte um Angabe des Bedarfs, sowie etwaiger Kontinuationsänderungen.

Berlin, 20. Oktober 1887.

Georg Reimer.

Kunstverlag von

Jos. Albert,

K. bayr. u. Kaiserl. russ. Hofphotograph
in München, Karlstraße 21.

[53243]

Die Ausgabe der

Stereoscopen

der

bayerischen Königsschlösser.

hat sich durch unvorhergesehene Umstände leider etwas verzögert; doch findet dieselbe nunmehr bestimmt Ende dieses Monats statt.

Für die zahlreichen Bestellungen bestens dankend und Ihre fernere Verwendung erbittend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Jos. Albert.

[53244] Ende Oktober erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Norica,

das sind

Nürnbergische Novellen
aus alter Zeit.

*

Nach einer Handschrift des sechzehnten Jahrhunderts

von

August Hagen.

*

Sechste, durchgesehene Auflage.

21 Bogen 8°.

Eleg. broschirt 6 M ord., 4 M 50 & no., 4 M bar.

Gebunden 7 M ord., 5 M 50 & fest, 5 M bar.

Auf 10 Explre. 1 Freieyemplar.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.